

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 10/1250, 10/1470 und 10/1540
- 2. Lesung -

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1987
(Haushaltsgesetz 1987)

hier: Einzelplan 07 - Minister für Arbeit, Gesundheit
und Soziales

Berichterstatter Abgeordneter Schröder CDU

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 07 wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Datum des Originals: 15.12.1986/Ausgegeben: 15.12.1986

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (02 11) 88 44 39, zu beziehen.

1427 - 2

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 07 wurde vom Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge sowie vom Ausschuß für Jugend und Familie beraten. Die Ergebnisse sind in den beigehefteten Berichten - Vorlagen 10/665 und 10/666 - dargestellt.

B Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuß

Das für alle Einzelpläne zusammengefaßte Ergebnis der Beratung des Personaletats in der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und im Haushalts- und Finanzausschuß ist aus dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1987 - Drucksache 10/1435 - sowie im einzelnen aus der als Anlage beigefügten Zusammenstellung der Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten zu ersehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuß hat sich am 11. Dezember 1986 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 07 befaßt. Er folgte den Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse.

Darüber hinaus beantragte die Fraktion der CDU, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titel 684 30

- Zuschuß an die Technologieberatungsstelle beim Deutschen Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Nordrhein-Westfalen - e.V., Oberhausen

folgenden Haushaltsvermerk auszubringen:

"Über die Mittel darf in Höhe von 1 500 000 DM nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses verfügt werden."

(siehe Vorlage 10/665, Nr. 6 a)

Begründung

Aus Gründen der Gleichbehandlung sollen auch andere Einrichtungen beteiligt werden. Dies soll durch den Sperrvermerk erreicht werden.

Der Antrag bezüglich des Haushaltsvermerks wurde einstimmig angenommen.

Die Fraktion der SPD stellte die in Anhang 1 aufgeführten Änderungsanträge.

Die Abstimmungsergebnisse sind in Anhang 1 jeweils dargestellt.

Die Fraktion der CDU stellte außerdem die in Anhang 2 aufgeführten Änderungsanträge.

Die Abstimmungsergebnisse sind in Anhang 2 jeweils dargestellt.

In der Schlußabstimmung nahm der Haushalts- und Finanzausschuß den Entwurf des Einzelplans 07 unter Einbeziehung der Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse und der zuvor aufgeführten weiteren Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. an.

Weiss
Vorsitzender

Beigeheftet: Vorlagen 10/665 und 10/666
Anhang 1: Änderungsanträge der Fraktion der SPD
Anhang 2: Änderungsanträge der Fraktion der CDU
Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministers mit:
Anlage 1: Änderungen bei den Haushaltsansätzen
Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und
Stellenübersichten

Anderungsanträge

der Fraktion der SPD zum Einzelplan 07, die vom Haushalts- und Finanzausschuß in der Schlußberatung am 11. Dezember 1986 angenommen wurden.

Anderungsanträge der SPD-Fraktion zur 2. Lesung des Haushalts 1987
in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses

Einzelplan: 07	Seite Hh-Plan: 56	Titel: TG 91 (526 91)
Kapitel: 07 020		

Antrag	Zweckbestimmung	Begründung
Entwurf 800.000 neuer Ansatz 670.000 +/- - 130.000	Kosten für Untersuchungsvorhaben und Sachverständige	Ansatzminderung zur Deckung von Mehrausgaben (660.000) im Kulturhaushalt (Epl. 05), siehe Vorlage 10/660, Seite 3 - 4

Hinweis - Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Anderungsanträge der SPD-Fraktion zur 2. Lesung des Haushalts 1987
in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses

Einzelplan: 07

Seite Hh-Plan: 140

Kapitel: 07 070

Titel: TG 62 (684 62)

Antrag	Zweckbestimmung	Begründung
<p>Entwurf 50.000.000 (2. Ergänzungsvorlage + Vorlage 10/665)</p> <p>neuer Ansatz 49.000.000</p> <p>+/- - 1.000.000</p>	<p>Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser</p>	<p>Ansatzminderung entsprechend Rückgang der Ist-Ausgaben (Deckung für Mehrausgaben zur Förderung des Sports im Epl. 05, siehe Vorlage 10/662, Seite 5 - 7).</p>
<p>Entwurf</p> <p>neuer Ansatz Anpassung der Erläuterungen</p> <p>+/-</p>	<p>Die Erläuterungen zu TG 62 Buchst. d müssen betragsmäßig entsprechend angepaßt werden.</p>	
<p><u>Hinweis - Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.</p>		

Anderungsanträge der SPD-Fraktion zur 2. Lesung des Haushalts 1987
in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses

Einzelplan: 07	Seite Hh-Plan: 152	Kapitel: 07 080	Titel: TG 63 (526 63)
----------------	--------------------	-----------------	-----------------------

Antrag	Zweckbestimmung	Begründung									
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Entwurf</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">1.800.000</td> <td></td> </tr> <tr> <td>neuer Ansatz</td> <td style="text-align: right;">1.730.000</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+/-</td> <td style="text-align: right;">- 70.000</td> <td></td> </tr> </table>	Entwurf	1.800.000		neuer Ansatz	1.730.000		+/-	- 70.000		<p>Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben auf dem Gebiet des epidemiologischen und allgemeinen medizinischen Gesundheitsschutzes</p>	<p>Ansatzminderung als Deckung für Mehrausgaben (660.000) im Kultur - haushalt (Epl. 05), siehe Vorlage 10/660, Seite 3 - 4</p>
Entwurf	1.800.000										
neuer Ansatz	1.730.000										
+/-	- 70.000										

Hinweis - Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Anderungsanträge der SPD-Fraktion zur 2. Lesung des Haushalts 1987
in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses

Einzelplan: 07	Seite Hh-Plan: 312	Kapitel: 07 330	Titel: 526 20
----------------	--------------------	-----------------	---------------

Antrag	Zweckbestimmung	Begründung									
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Entwurf</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">25.000.000</td> <td></td> </tr> <tr> <td>neuer Ansatz</td> <td style="text-align: right;">24.852.000</td> <td></td> </tr> <tr> <td>+/-</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">148.000</td> </tr> </table>	Entwurf	25.000.000		neuer Ansatz	24.852.000		+/-	-	148.000	<p>Beweiserhebung und Kostenerstattungen in Versorgungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</p>	<p>Ansatzminderung als Deckung für Mehrausgaben (660.000) im Kulturhaushalt (Epl. 05), siehe Vorlage 10/660, Seite 3 - 4</p>
Entwurf	25.000.000										
neuer Ansatz	24.852.000										
+/-	-	148.000									

Hinweis - Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Anderungsanträge

der Fraktion der CDU zum Einzelplan 07, die vom Haushalts- und Finanzausschuß in der Schlußberatung am 11. Dezember 1986 abgelehnt wurden.

Antrag der Fraktion der CDU zum Haushaltsentwurf 1987 (Drucksache 10 / 1250) in der Fassung der Ergänzungsvorlagen (Drucksachen 10 / 1470 und 10 / 1540)

Einzelplan 07		Zweckbestimmung	Antrag	Begründung	
HHPl. S.	Kapitel				Titel
66	07 040	684 19	Zuschuss an die "Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege"	Der Ansatz bei diesem Titel ist von 33 550 000 DM um 48 650 000 DM auf 82 200 000 DM zu erhöhen.	Abführung der gesamten Spielbankabgabe

Hinweis - Abstimmungs-
ergebnis:

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Stimme der Fraktion der F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

Antrag der Fraktion der CDU zum Haushaltsentwurf 1987 (Drucksache 10 / 1250) in der Fassung der Ergänzungsvorlagen (Drucksachen 10 / 1470 und 10 / 1540)

Einzelplan . 07		Zweckbestimmung	Antrag	Begründung
HHP l. S.	Kapitel Titel			
138	07 070	883 60		
		886 60		
		893 60		
		899 60		
		Förderung von Investitionsvon Krankenhäusern und mit diesen notwendigen verbundener Ausbildungsstätten sowie gleichgestellten Einrichtungen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG a.F.)	Der Ansatz bei diesen Titeln (Titelgruppe) ist von 500 000 000 DM um 50 000 000 DM auf 550 000 000 DM zu erhöhen. Der Finanzminister möge die Titelzuordnung dem Haushaltsrecht entsprechend überprüfen.	Mehr für zusätzliche Investitionen durch Kapitaldienstfinanzierung als Angebot an die Krankenhäuser

Hinweis - Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

10. Wahlperiode

1427
B 1

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

VORLAGE
10/665

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1987

hier: Einzelplan 07 - Minister für Arbeit, Gesundheit
und Soziales

- Drucksachen 10/1250, 10/1470 und 10/1540

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und
Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge

Berichterstatter Abgeordneter Bräuer SPD

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 07 - außer Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - und Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - sowie dem Landesjugendplan, wird mit den nachfolgend ersichtlichen Änderungen angenommen.

1427
32

Bericht

Allgemeines

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge hat in seinen Sitzungen am 15. Oktober, 12. November und 3. Dezember 1986 den Einzelplan 07 - außer Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - und Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - sowie den Landesjugendplan - beraten.

Als Vorlagen sind zum Haushaltsentwurf an den Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge eingegangen vom:

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	10/569 und 10/581
--	----------------------

Als Zuschriften sind eingegangen:

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	10/526
--	--------

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Essen	10/574
---	--------

Sowohl die vorgenannten Vorlagen als auch die Zuschriften lagen den Ausschußmitgliedern als Beratungsunterlagen vor.

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge stimmte in seiner Sitzung am 3. Dezember 1986 über Anträge und über den Einzelplan 07 - außer Kapitel 07 050, Kapitel 07 410 und den Landesjugendplan - ab.

Einzelberatung

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge stimmte in seiner Sitzung am 3. Dezember 1986 über die Änderungsanträge der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. sowie über den Einzelplan 07, außer Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - und Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - sowie den 37. Landesjugendplan - ab.

Im einzelnen wurden folgende Anträge gestellt:

1. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 07 010</u>	- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
<u>Titel 422 10</u>	- Bezüge der Beamten (und Richter)
<u>Titel 425 10</u>	- Bezüge der Angestellten

den Ansatz von 26 288 800 DM um 900 000 DM auf 25 388 800 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

2. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 07 010</u>	- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
<u>Titel 531 00</u>	- Öffentlichkeitsarbeit

den Ansatz von 200 000 DM um 60 000 DM auf 140 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

3. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titel 531 10

- Aufklärung über Arbeitsmarktpolitik, Berufsbildung und Sozialpolitik

den Ansatz von 75 000 DM um 42 000 DM auf 33 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und 4 Stimmenthaltungen der Fraktion der CDU gegen 5 Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

4. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titel 684 10

- Zuschuß an die Gemeinnützige Gesellschaft zur Information und Beratung von Beschäftigungsinitiativen mbH

den Ansatz von 1 548 000 DM um 1 548 000 DM auf 0 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

5. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titel 684 20

- Zuschüsse zur Unterstützung von Arbeitslosenzentren, -treffs und -initiativen zur Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe beim Versuch der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

den Ansatz von 2 000 000 DM um 800 000 DM auf 2 800 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die pauschale Förderung bereits bestehender Arbeitslosenzentren, -treffs und -initiativen solle erhöht werden. Die danach noch verbleibenden Mittel sollen die Aufnahme in die Förderung bisher nicht geförderter Arbeitslosenzentren, -treffs und -initiativen ermöglichen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU und der Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

5a. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titel 684 20

- Zuschüsse zur Unterstützung von Arbeitslosenzentren, -treffs und -initiativen zur Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe beim Versuch der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

folgenden Haushaltsvermerk neu auszubringen:

"Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppen 70, 71, 72 und 73."

Begründung

Der Haushaltsvermerk erleichtere die Anpassung an Bedarfsverschiebungen während eines laufenden Haushaltsjahres.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU und der Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

6. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titel 684 30

- Zuschuß an die Technologie-
beratungsstelle beim Deutschen
Gewerkschaftsbund - Landesbe-
zirk Nordrhein-Westfalen - e.V.,
Oberhausen

den Ansatz von 2 500 000 DM um 2 500 000 DM auf 0 DM
zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion
der F.D.P. abgelehnt.

6a. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titel 684 30

- Zuschuß an die Technologie-
beratungsstelle beim Deutschen
Gewerkschaftsbund - Landesbe-
zirk Nordrhein-Westfalen - e.V.,
Oberhausen

folgenden Haushaltsvermerk auszubringen:

"Über die Mittel darf in Höhe von 1 500 000 DM nur mit
Einwilligung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, So-
ziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flücht-
linge verfügt werden."

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
bei Enthaltung der Stimme der Fraktion der F.D.P. gegen
die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

7. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 07 020</u>	- Allgemeine Bewilligungen
<u>Titel 892 00</u>	- Zuschüsse an Ausbildungsstätten zur Schaffung von Sozialräumen für weibliche Jugendliche

den Ansatz von 1 500 000 DM um 1 500 000 DM auf 0 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und 5 Stimmen der Fraktion der CDU bei 4 Stimmenthaltungen der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

8. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 07 020</u>	- Allgemeine Bewilligungen
<u>Titelgruppe 60</u>	- Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer
<u>Titel 547 60</u>	- Sächliche Verwaltungsausgaben

den Ansatz von 900 000 DM um 300 000 DM auf 600 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und 1 Stimme der Fraktion der CDU bei 8 Stimmenthaltungen der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

9. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 07 020</u>	- Allgemeine Bewilligungen
<u>Titelgruppe 60</u>	- Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer
<u>Titel 684 60</u>	- Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Ein- richtungen

den Ansatz von 18 710 000 DM um 4 000 000 DM auf 14 710 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

10. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 07 020

Titelgruppe 64

- Allgemeine Bewilligungen
- Zuweisungen und Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und - in Ausnahmefällen - zum Erwerb von Einrichtungen zur Verbesserung der beruflichen Qualifikation Erwachsener (Berufsbildungszentren)
- Zuschüsse für Investitionen an freie Träger

Titel 893 64

den Ansatz von 4 500 000 DM um 1 500 000 DM auf 3 000 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und 8 Stimmen der Fraktion der CDU bei 1 Stimmenthaltung der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

11. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 07 020

Titelgruppe 70

- Allgemeine Bewilligungen
- Förderung von Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung jugendlicher Arbeitsloser, zur beruflichen Wiedereingliederung von Frauen sowie zur modellhaften Erprobung neuer Eingliederungsmaßnahmen

den Gesamtansatz von 58 500 000 DM um 5 000 000 DM auf 53 500 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

11a. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titelgruppe 70

- Förderung von Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung jugendlicher Arbeitsloser, zur beruflichen Wiedereingliederung von Frauen sowie zur modelhaften Erprobung neuer Eingliederungsmaßnahmen

folgenden Haushaltsvermerk neu auszubringen:

"3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 20 und den Titelgruppen 71, 72 und 73."

Der bisherige Haushaltsvermerk Nr. 3 wird Nr. 4.

Begründung

Der Haushaltsvermerk erleichtere die Anpassung an Bedarfsverschiebungen während eines laufenden Haushaltsjahres.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU und der Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

12. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titelgruppe 71

- Förderung der sozialpädagogischen Begleitung von Maßnahmen im Rahmen der Verbesserung der Beschäftigungssituation

folgenden Haushaltsvermerk neu auszubringen:

"2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 20 und bei den Titelgruppen 70, 72 und 73."

Der bisherige Haushaltsvermerk Nr. 2. wird Nr. 3.

Begründung

Der Haushaltsvermerk erleichtere die Anpassung an Bedarfsverschiebungen während eines laufenden Haushaltsjahres.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU und der Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

13. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titelgruppe 72

- Ergänzende Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

den Gesamtansatz von 78 700 000 DM um 5 170 000 DM auf 73 530 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

13a. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

<u>Kapitel 07 020</u>	- Allgemeine Bewilligungen
<u>Titelgruppe 72</u>	- Ergänzende Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

folgenden Haushaltsvermerk neu auszubringen:

"3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 20 und bei den Titelgruppen 70, 71 und 73."

Der bisherige Haushaltsvermerk Nr. 3 wird Nr. 4.

Begründung

Der Haushaltsvermerk erleichtere die Anpassung an Bedarfsverschiebungen während eines laufenden Haushaltsjahres.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU und der Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

14. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 07 020</u>	- Allgemeine Bewilligungen
<u>Titelgruppe 73</u>	- Erleichterung des Übergangs vom Ausbildungs- in das Be- schäftigungssystem

den Gesamtansatz von 9 000 000 DM um 4 500 000 DM auf 4 500 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

14a. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

<u>Kapitel 07 020</u>	- Allgemeine Bewilligungen
<u>Titelgruppe 73</u>	- Erleichterung des Übergangs vom Ausbildungs- in das Beschäftigungssystem

den Ansatz von 9 000 000 DM um 1 300 000 DM auf 7 700 000 DM zu kürzen, und zwar bei

<u>Titel 682 73</u>	- Zuschüsse an öffentliche Unternehmen
---------------------	--

von 1 000 000 DM um 150 000 DM auf 850 000 DM und bei

<u>Titel 683 73</u>	- Zuschüsse an private Unternehmen
---------------------	------------------------------------

von 8 000 000 DM um 1 150 000 DM auf 6 850 000 DM.

Begründung

Weniger wegen geringerer Vorbelastungen aus dem Jahre 1986.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU bei Enthaltung der Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

14b. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

<u>Kapitel 07 020</u>	- Allgemeine Bewilligungen
<u>Titelgruppe 73</u>	- Erleichterung des Übergangs vom Ausbildungs- in das Beschäftigungssystem

folgenden Haushaltsvermerk neu auszubringen:

"3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 20 und bei den Titelgruppen 70, 71 und 72."

Der bisherige Haushaltsvermerk Nr. 3 wird Nr. 4.

Begründung

Der Haushaltsvermerk erleichtere die Anpassung an Bedarfsverschiebungen während eines laufenden Haushaltsjahres.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU und der Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

15. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titelgruppe 90

- Veranstaltungen, Informationsmaßnahmen sowie Untersuchungen und Feldversuche zur sozialen Technikgestaltung

Titel 526 90

- Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben

den Ansatz von 15 203 000 DM um 15 203 000 DM auf 0 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

16. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

Kapitel 07 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titelgruppe 90

- Veranstaltungen, Informationsmaßnahmen sowie Untersuchungen und Feldversuche zur sozialen Technikgestaltung

Titel 526 90

- Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben

den Ansatz von 15 203 000 DM um 5 000 000 DM auf 10 203 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Stimme der Fraktion der F.D.P gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

17. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 07 020</u>	- Allgemeine Bewilligungen
<u>Titelgruppe 91</u>	- Sozial- und arbeitswissenschaftliche Untersuchungen
<u>Titel 526 91</u>	- Kosten für Untersuchungsvorhaben und Sachverständige

den Ansatz von 800 000 DM um 800 000 DM auf 0 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei 8 Stimmenthaltungen der Fraktion der CDU gegen 1 Stimme der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

18. Die Fraktion der CDU und die Fraktion der F.D.P. beantragten, bei

<u>Kapitel 07 040</u>	- Altenhilfe und soziale Hilfen
<u>Titel 684 11</u>	- Zuschüsse an die in der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossenen Organisationen

den Ansatz von 23 600 000 DM um 1 400 000 DM auf 25 000 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Der Erhöhungsbetrag solle zur Abdeckung des dringenden Mehrbedarfs der Wohlfahrtsverbände dienen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

19. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

<u>Kapitel 07 040</u>	- Altenhilfe und soziale Hilfen
<u>Titel 684 15</u>	- Zuschüsse für Erholungsmaßnahmen für erwachsene behinderte Menschen

den Ansatz von 250 000 DM um 250 000 DM auf 500 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Der Erhöhungsbetrag solle zur Abdeckung des Mehrbedarfs dienen.

Die Fraktion der CDU trat diesem Antrag bei.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU bei Enthaltung der Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

20. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

<u>Kapitel 07 040</u>	- Altenhilfe und soziale Hilfen
<u>Titel 684 19</u>	- Zuschuß an die "Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege"

den Ansatz von 33 550 000 DM um 48 450 000 DM auf 82 000 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Das gesamte Aufkommen an Spielbankabgabe solle an die "Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrts-
pflege" abgeführt werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
bei Enthaltung der Stimme der Fraktion der F.D.P. gegen
die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

21. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 040

- Altenhilfe und soziale Hilfen

Titelgruppe 62

- Zuweisungen und Zuschüsse zur
Förderung der Ausbildung in
staatlich anerkannten Fachse-
minaren für Altenpflege und
Familienpflege

den Ansatz von 4 450 000 DM um 1 000 000 DM auf
5 450 000 DM zu erhöhen, und zwar bei

Titel 653 62

- Fachseminare in kommunaler
Trägerschaft

von 380 000 DM um 100 000 DM auf 480 000 DM und bei

Titel 684 62

- Fachseminare in freier ge-
meinnütziger Trägerschaft

von 4 070 000 DM um 900 000 DM auf 4 970 000 DM.

Begründung

Der Erhöhungsbetrag solle zur Begrenzung des "Schulgeldes"
dienen.

Die Fraktion der CDU trat diesem Antrag bei.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
und der Fraktion der CDU bei Enthaltung der Stimme der
Fraktion der F.D.P. angenommen.

22. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

Kapitel 07 060

- Landesmaßnahmen für Vertriebene, Deutsche aus der DDR, Heimkehrer sowie heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge

Titel 531 00

- Durchführung von Aufgaben nach § 96 BVFG

den Ansatz von 150 000 DM um 100 000 DM auf 250 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Der Erhöhungsbetrag solle zur Abdeckung des dringenden Mehrbedarfs zum Ankauf von Kulturgut dienen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Stimme der Fraktion der F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

23. Die Fraktion der SPD und die Fraktion der F.D.P. beantragten, bei

Kapitel 07 060

- Landesmaßnahmen für Vertriebene, Deutsche aus der DDR, Heimkehrer sowie heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge

Titel 684 30

- Zuschüsse an die Beiräte für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen

den Ansatz von 260 000 DM um 20 000 DM auf 280 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Der Erhöhungsbetrag solle der Anpassung an die Kostensteigerung dienen.

Die Fraktion der CDU trat diesem Antrag bei.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

24. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

Kapitel 07 070

- Krankenhausförderung

Titelgruppe 60

- Förderung von Investitionen von Krankenhäusern und mit diesen notwendigerweise verbundenen Ausbildungsstätten sowie gleichgestellten Einrichtungen nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG a.F.)

den Gesamtansatz von 500 000 000 DM um 50 000 000 DM auf 550 000 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Der Erhöhungsbetrag solle als "Angebot" an die Krankenhausträger zur Kapitaldienstfinanzierung zusätzlicher Investitionen dienen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Stimme der Fraktion der F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

25. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 070

- Krankenhausförderung

Titelgruppe 62

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke für Krankenhäuser nach §§ 4, 8, 11, 12 und 13 KHG a.F.

den Ansatz von 69 000 000 DM um 1 270 000 DM auf 67 730 000 DM zu kürzen, und zwar bei

Titel 653 62

- Zuweisungen für Landeskrankenhäuser, soweit nach dem KHG a.F. förderungsfähig

von 13 000 000 DM um 270 000 DM auf 12 730 000 DM und bei

Titel 684 62

- Zuschüsse für freie gemeinnützige
Krankenhäuser

von 51 000 000 DM um 1 000 000 DM auf 50 000 000 DM

sowie in den Erläuterungen zu Titelgruppe 62 Buchstabe d)
ist der Betrag von 64 500 000 DM um 1 270 000 DM auf
63 230 000 DM zu kürzen.

Begründung

Der Bedarf bei dieser Titelgruppe sei, wie die Entwick-
lung der Ist-Ausgaben zeige, rückläufig.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
und den Stimmen der Fraktion der CDU bei Enthaltung der
Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

26. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, das

Kapitel 07 120

- Institut "Arbeit und Technik"

mit Gesamtausgaben in Höhe von 1 360 000 DM ersatzlos
zu streichen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU gegen die Stimme
der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

26a. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

Kapitel 07 120

- Institut "Arbeit und Technik"

hinter dem Wort "Ausgaben" folgenden Haushaltsvermerk
auszubringen:

"Über die Mittel des Kapitels darf nur mit Einwilligung
des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und An-
gelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge verfügt
werden.

Begründung

Art und Umfang der Aufgaben des Instituts müßten von der Landesregierung noch konkretisiert werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Stimme der Fraktion der F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge nahm den Einzelplan 07, außer Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - und Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. an.

Bräuer

Vorsitzender

04.12.1986

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

10. Wahlperiode

C 1

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

VORLAGE

10/ 666

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1987

hier: Einzelplan 07 - Minister für Arbeit, Gesundheit
und Soziales

- Drucksachen 10/1250, 10/1470 und 10/1540

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Jugend und Familie

Berichterstatter

Abgeordnete Hieronymi CDU

- Kapitel 07 050 (Familienhilfe, Jugend-
hilfe und Soziales Ausbildungswesen)
sowie

Kapitel 07 410 (Sozialpädagogisches In-
stitut für Kleinkind- und außerschulische
Erziehung (SPI))

Abgeordneter Hellwig SPD

- 37. Landesjugendplan (Beilage 3)

Beschlußempfehlung

Der 37. Landesjugendplan sowie die Kapitel 07 050 und 07 410
werden mit den nachfolgend ersichtlichen Änderungen angenommen.

CA

Bericht

Allgemeines

Der Ausschuß für Jugend und Familie hat in seinen Sitzungen am 25. September, 15. Oktober, 6. und 7. November und 4. Dezember 1986 den 37. Landesjugendplan,

Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales
Ausbildungswesen und

Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Klein-
kind- und außerschulische Erziehung (SPI)

beraten.

Als Vorlagen sind zum Haushaltsentwurf an den Ausschuß für Jugend und Familie eingegangen vom:

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	10/568 und 10/569
Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	10/589 und 10/615
Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen	10/549

Die vorgenannten Vorlagen lagen den Ausschußmitgliedern als Beratungsunterlagen vor.

Der Ausschuß für Jugend und Familie stimmte in seiner Sitzung am 4. Dezember 1986 über Anträge, über den 37. Landesjugendplan sowie über die Kapitel 07 050 und 07 410 ab.

Einzelberatung

Der Ausschuß für Jugend und Familie stimmte in seiner Sitzung am 4. Dezember 1986 über die Änderungsanträge

der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. sowie über den 37. Landesjugendplan, über das Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - und das Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - ab.

Im einzelnen wurden folgende Anträge gestellt:

1. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 05 020</u>	- Allgemeine Bewilligungen
<u>Titelgruppe 60</u>	- Zuschüsse und Zuweisungen zur Förderung von Jugendmaßnahmen im Rahmen des Landesjugendplans
<u>Titel 685 60</u>	- Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke
zugleich beim <u>Landesjugendplan</u> <u>Position I/5</u>	- Förderung des Dachverbandes der Landesschülerpresse

den Ansatz von 1 000 000 DM um 10 000 DM auf 1 010 000 DM zu erhöhen, und zwar bei

<u>Unterteil 4</u>	- Landesschülerpresse
--------------------	-----------------------

von 30 000 DM um 10 000 DM auf 40 000 DM.

Begründung

Der Ansatz müsse an die Kostensteigerungen der vergangenen sieben Jahre (Inflationsausgleich) angepaßt werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

2. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 60</u> | - Förderung der Familienhilfe und
Kinderhilfe |
| <u>Titel 653 60</u> | - Zuweisungen an öffentliche
Träger |

den Ansatz von 17 799 000 DM um 599 000 DM auf
17 200 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion
der F.D.P. abgelehnt.

3. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 60</u> | - Förderung der Familienhilfe
und Kinderhilfe |
| <u>Titel 684 60</u> | - Zuschüsse an Organisationen der
freien Wohlfahrtspflege |

den Ansatz von 28 083 000 DM um 1 545 000 DM auf
26 538 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion
der F.D.P. abgelehnt.

4. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 60</u> | - Förderung der Familienhilfe
und Kinderhilfe |
| <u>Titel 893 60</u> | - Zuschüsse an Organisationen der
freien Wohlfahrtspflege zur Er-
richtung oder zum Erwerb, zum
Aus- und Umbau, zur Instand-
setzung und zur Ausstattung von
Einrichtungen |

den Ansatz von 3 100 000 DM um 300 000 DM auf 2 800 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

5. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 61</u> | - Landesjugendplan |
| <u>Titel 653 61</u> | - Zuweisungen an Träger der öffent-
lichen Jugendhilfe |

den Ansatz von 36 712 000 DM um 1 397 000 DM auf 35 315 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

6. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|---|--|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 61</u> | - Landesjugendplan |
| <u>Titel 653 61</u> | - Zuweisungen an Träger der öffent-
lichen Jugendhilfe |
| <u>Unterteil 3</u> | - Förderung von Bildungsmaßnahmen
sonstiger Träger der freien Ju-
gendhilfe sowie des Betriebs von
zwei kommunalen Jugendkunst-
schulen (LJP I/3 a, b, c, d) |
| zugleich beim
<u>Landesjugendplan</u>
<u>Position I/3 c</u> | - Bildungsarbeit im Rahmen des
Betriebs von Jugendkunst- und
-kreativitätsschulen |

den Ansatz von 61 000 DM um 50 000 DM auf 111 000 DM und bei

Titel 684 61

- Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe

Unterteil 3

- Förderung von Bildungsmaßnahmen sonstiger Träger der freien Jugendhilfe sowie des Betriebs von zwei kommunalen Jugendkunstschulen (LJP I/3 a, b, c, d)

zugleich beim

Landesjugendplan

Position I/3 c

- Bildungsarbeit im Rahmen des Betriebs von Jugendkunst- und -kreativitätsschulen

den Ansatz von 2 001 000 DM um 150 000 DM auf 2 151 000 DM zu erhöhen.

Sie beantragte ferner, die Erläuterungen zu Unterteil 3 wie folgt zu fassen:

"Förderung von Bildungsmaßnahmen sonstiger Träger der freien Jugendhilfe sowie des Betriebs von Jugendkunstschulen (LJP I/3 a, b, c, d)."

Begründung

Mehr zur Abdeckung des steigenden Bedarfs bei der kulturellen Jugendbildung.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

7. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 07 050</u>	- Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen
<u>Titelgruppe 61</u>	- Landesjugendplan
<u>Titel 684 61</u>	- Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe

den Ansatz von 121 270 000 DM um 3 823 000 DM auf
117 447 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion
der F.D.P. abgelehnt.

8. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

<u>Kapitel 07 050</u>	- Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen
<u>Titelgruppe 61</u>	- Landesjugendplan
<u>Titel 684 61</u>	- Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe
<u>Unterteil 15</u>	- Personalkostenzuschüsse für pädagogische Kräfte in Jugend- wohnheimen (LJP III/1)
zugleich beim <u>Landesjugendplan</u> <u>Position III/1</u>	- Betreuung in Jugendwohnheimen durch hauptberufliche pädagogische Fachkräfte

den Ansatz von 13 685 000 DM um 200 000 DM auf
13 485 000 DM zu kürzen.

Begründung

Die Kürzung solle der Begrenzung des Ausgabenanstiegs
dienen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
und der Stimme der Fraktion der F.D.P. gegen die Stimmen
der Fraktion der CDU angenommen.

9. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 61</u> | - Landesjugendplan |
| <u>Titel 883 61</u> | - Zuweisungen an Träger der öffent-
lichen Jugendhilfe zur Errich-
tung oder zum Erwerb, zum Aus-
und Umbau, zur Instandsetzung
und zur Ausstattung von Einrich-
tungen der Jugendarbeit und der
Jugendsozialarbeit |
| und | |
| <u>Titel 893 61</u> | - Zuschüsse an Träger der freien
Jugendhilfe zur Errichtung oder
zum Erwerb, zum Aus- und Umbau,
zur Instandsetzung und zur Aus-
stattung von Einrichtungen der
Jugendarbeit und der Jugend-
sozialarbeit |

den Gesamtansatz von 10 750 000 DM um 1 500 000 DM auf
12 250 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Ansatzserhöhung solle der Abdeckung des dringenden
Mehrbedarfs im Bereich von Investitionsvorhaben bei
Heimen der Offenen Tür und Kleinen Heimen der Offenen
Tür dienen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
und der Stimme der Fraktion der F.D.P. gegen die Stim-
men der Fraktion der CDU abgelehnt.

10. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 62</u> | - Förderung des Jugendschutzes |
| <u>Titel 547 62</u> | - Zentrale Maßnahmen |

den Ansatz von 100 000 DM um 50 000 DM auf 50 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und den Stimmen der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

11. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 07 050</u>	- Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen
<u>Titelgruppe 62</u>	- Förderung des Jugendschutzes
<u>Titel 684 62</u>	- Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe

den Ansatz von 1 043 900 DM um 209 000 DM auf 834 900 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und den Stimmen der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

12. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

<u>Kapitel 07 050</u>	- Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen
<u>Titelgruppe 63</u>	- Förderung der erzieherischen Jugendhilfe

den Gesamtansatz von 9 711 100 DM um 226 000 DM auf 9 485 100 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und den Stimmen der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

13. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 63</u> | - Förderung der erzieherischen
Jugendhilfe |
| <u>Titel 653 63</u> | - Zuweisungen an Träger der
öffentlichen Jugendhilfe |
| <u>Unterteil 2</u> | - Förderung der Personalausgaben
für Familienhelfer und Leitungs-
fachkräfte der sozialpädagogischen
Familienhilfe |

den Ansatz von 396 000 DM um 300 000 DM auf 696 000 DM
und bei

- | | |
|---------------------|---|
| <u>Titel 684 63</u> | - Zuschüsse an Träger der freien
Jugendhilfe |
| <u>Unterteil 2</u> | - Förderung der Personalausgaben
für Familienhelfer und Leitungs-
fachkräfte der sozialpädagogischen
Familienhilfe |

den Ansatz von 2 140 500 DM um 700 000 DM auf
2 840 500 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Ansatzserhöhung solle der Abdeckung des Mehrbedarfs
dienen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
und der Stimme der Fraktion der F.D.P. gegen die Stimmen
der Fraktion der CDU abgelehnt.

14. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 63</u> | - Förderung der erzieherischen
Jugendhilfe |
| <u>Titel 653 63</u> | - Zuweisungen an Träger der öffent-
lichen Jugendhilfe |

Unterteil 2

- Förderung der Personalausgaben für Familienhelfer und Leitungsfachkräfte der sozialpädagogischen Familienhilfe

den Ansatz von 396 000 DM um 100 000 DM auf 496 000 DM und bei

Titel 684 63

- Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe

Unterteil 2

- Förderung der Personalausgaben für Familienhelfer und Leitungsfachkräfte der sozialpädagogischen Familienhilfe

den Ansatz von 2 140 500 DM um 400 000 DM auf 2 540 500 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Ansatzserhöhung solle der Förderung weiterer Stellen dienen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

15. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 07 050

- Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 64

- Förderung von Einrichtungen der Familienbildung nach den Vorschriften des Weiterbildungsgesetzes

Titel 684 64

- Zuschüsse an freie Träger

den Ansatz von 29 594 600 DM um 30 000 DM auf 29 564 600 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und den Stimmen der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

16. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 07 050

- Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 66

- Veranstaltungen, Untersuchungen
und Informationsmaßnahmen auf
den Gebieten der Jugend- und
Familienhilfe sowie des sozialen
Ausbildungswesens

den Gesamtansatz von 540 000 DM um 66 000 DM auf
474 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und den Stimmen der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

17. Die Fraktion der F.D.P. beantragte, bei

Kapitel 07 050

- Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 82

- Förderung der Betriebskosten
von anderen Tageseinrichtungen
für Kinder und der Investitions-
kosten von Kindergärten und
anderen Tageseinrichtungen für
Kinder

den Gesamtansatz von 74 772 000 DM um 2 772 000 DM auf
72 000 000 DM zu kürzen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und den Stimmen der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

18. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 82</u> | - Förderung der Betriebskosten
von anderen Tageseinrichtungen
für Kinder und der Investitions-
kosten von Kindergärten und
anderen Tageseinrichtungen für
Kinder |
| <u>Titel 883 82</u> | - Zuweisungen an Gemeinden (GV)
zu den Bau- und Einrichtungs-
kosten gem. §§ 10 und 16 KgG
und für andere Tageseinrich-
tungen für Kinder |

den Ansatz von 15 000 000 DM um 4 000 000 DM auf
19 000 000 DM und bei

- | | |
|---------------------|--|
| <u>Titel 893 82</u> | - Zuschüsse an Träger der freien
Jugendhilfe zu den Bau- und
Einrichtungskosten gem. §§ 10
und 16 KgG und für andere Tages-
einrichtungen für Kinder |
|---------------------|--|

den Ansatz von 17 480 000 DM um 11 000 000 DM auf
28 480 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Ansatzerhöhungen sollen den dringenden Mehrbedarf
abdecken.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
und der Stimme der Fraktion der F.D.P. gegen die Stim-
men der Fraktion der CDU abgelehnt.

19. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 82</u> | - Förderung der Betriebskosten
von anderen Tageseinrichtungen
für Kinder und der Investitions-
kosten von Kindergärten und
anderen Tageseinrichtungen für
Kinder |
| <u>Titel 883 82</u> | - Zuweisungen an Gemeinden (GV)
zu den Bau- und Einrichtungs-
kosten gem. §§ 10 und 16 KgG
und für andere Tageseinrich-
tungen für Kinder |

die Verpflichtungsermächtigung von 5 000 000 DM um
3 000 000 DM auf 8 000 000 DM und bei

- | | |
|---------------------|--|
| <u>Titel 893 82</u> | - Zuschüsse an Träger der freien
Jugendhilfe zu den Bau- und
Einrichtungskosten gem. §§ 10
und 16 KgG und für andere Tages-
einrichtungen für Kinder |
|---------------------|--|

die Verpflichtungsermächtigung von 7 000 000 DM um
7 000 000 DM auf 14 000 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen solle die
Schaffung weiterer Kindergartenplätze gem. §§ 10 und 16 KgG
ermöglichen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD
bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU gegen die
Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

Abschließend nahm der Ausschuß für Jugend und Familie den 37. Landesjugendplan, das Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - und das Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. an.

Hellwig
Vorsitzender

D 1

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1987

- Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales -

1. Änderungen bei den Haushaltsansätzen
2. Änderungen bei den Stellenplänen und Stellenübersichten

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
07 020	<u>Allgemeine Bewilligungen</u>			
684 20	Zuschüsse zur Unterstützung von Arbeits- losenzentren, -treffs und -initiativen zur Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe beim Versuch der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt	2.000.000	+ 800.000	2.800.000
	<u>Neuer Haushaltsvermerk</u>			
	<u>Die Ausgaben sind gegenseitig deckungs- fähig mit den Ausgaben der Titelgruppen 70, 71, 72 und 73.</u>			
684 30	Zuschuß an die Technologieberatungsstelle beim Deutschen Gewerkschaftsbund - Lan- desbezirk Nordrhein-Westfalen - eV., Oberhausen			
	<u>Neuer Haushaltsvermerk</u>			
	Über die Mittel darf in Höhe von 1.500.000 DM nur mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses verfügt werden.			

D2

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	--------------------

(07 020)

TGr. 70

Förderung von Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung jugendlicher Arbeitsloser, zur beruflichen Wiedereingliederung von Frauen sowie zur modellhaften Erprobung neuer Eingliederungsmaßnahmen

Haushaltsvermerke

1. unverändert
2. unverändert
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 20 und den Titelgruppen 71, 72 und 73
4. wie bisheriger Haushaltsvermerk Nr. 3

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	--------------------

(07 020)

TGr. 71

Förderung der sozialpädagogischen Begleitung von Maßnahmen im Rahmen der Verbesserung der Beschäftigungssituation

Haushaltsvermerke

1. unverändert
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 20 und bei den Titelgruppen 70, 72 und 73
3. wie bisheriger Haushaltsvermerk Nr. 2

TGr. 72

Ergänzende Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Haushaltsvermerke

1. unverändert
2. unverändert
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 20 und bei den Titelgruppen 70, 71 und 73
4. wie bisheriger Haushaltsvermerk Nr. 3

DY

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
<u>(07 020)</u>				
TGr. 73	Erleichterung des Übergangs vom Ausbildungs- in das Beschäftigungssystem <u>Haushaltsvermerke</u>			
	1. unverändert			
	2. unverändert			
	3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungs- <u>fähig mit den Ausgaben bei Titel 684 20</u> <u>und bei den Titelgruppen 70, 71 und 72</u>			
	4. wie bisheriger Haushaltsvermerk Nr. 3			
682 73	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen Verpflichtungsermächtigung unverändert	1.000.000	- 150.000	850.000
683 73	Zuschüsse an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung unverändert	8.000.000	- 1.150.000	6.850.000
TGr. 91	Sozial- und arbeitswissenschaftliche Untersuchungen Haushaltsvermerke unverändert.			
526 91	Kosten für Untersuchungsvorhaben und Sachverständige	800.000	- 130.000	670.000

DS

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
07 040	<u>Altenhilfe und soziale Hilfen</u>			
684 15	Zuschüsse für Erholungsmaßnahmen für erwachsene behinderte Menschen	250.000	+ 250.000	500.000
TGr. 62	Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Ausbildung in staatlich anerkannten Fachseminaren für Altenpflege und für Familienpflege Haushaltsvermerk unverändert			
653 62	Fachseminare in kommunaler Trägerschaft	380.000	+ 100.000	480.000
684 62	Fachseminare in freier gemeinnütziger Trägerschaft Verpflichtungsermächtigung unverändert	4.070.000	+ 900.000	4.970.000

D6

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
07 050	<u>Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales</u>			
	<u>Ausbildungswesen</u>			
TGr. 61	Landesjugendplan			
653 61	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe	36.712.000	+ 50.000	36.762.000
	<u>Änderung der Erläuterungen</u>			
	UT. 3 Förderung von Bildungsmaß- nahmen sonstiger Träger der freien Jugendhilfe sowie des Betriebes von Jugendkunstschulen (LJP I/3 a, b, c, d)			
	61.000 + 50.000 111.000			
684 61	Zuschüsse an Träger der freien Jugend- hilfe	121.270.000	- 50.000	121.220.000
	<u>Änderung der Erläuterungen</u>			
	UT. 3 Förderung von Bildungsmaß- nahmen sonstiger Träger der freien Jugendhilfe sowie des Betriebes von Jugendkunstschulen (LJP I/3 a, b, c, d)			
	2.001.000 + 150.000 2.151.000			
	UT. 15 Personalkostenzuschüsse für pädagogische Kräfte in Jugendwohn- heimen (LJP III/1)			
	13.685.000 - 200.000 13.485.000			

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050)				
TGr. 63	Förderung der erzieherischen Jugend- hilfe			
653 63	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe	2.873.000	+ 100.000	2.973.000
	<u>Änderung der Erläuterungen</u>			
	UT. 2 Förderung der Personal- ausgaben für Familienhelfer und Leistungsfachkräfte der sozial- pädagogischen Familienhilfe			
	396.000 + 100.000 496.000			
684 63	Zuschüsse an Träger der freien Jugend- hilfe	6.838.100	+ 400.000	7.238.100
	<u>Änderung der Erläuterungen</u>			
	UT. 2 Förderung der Personalaus- gaben für Familienhelfer und Lei- tungsfachkräfte der sozialpädago- gischen Familienhilfe			
	2.140.500 + 400.000 2.540.500			
TGr. 82	Förderung der Betriebskosten von anderen Tageseinrichtungen für Kinder und der Investitionskosten von Kinder- gärten und anderen Tageseinrichtungen für Kinder			

02

Einzelplan 07:Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050)				
883 82	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Bau- und Einrichtungskosten gem. §§ 10 und 16 KGG und für andere Tageseinrichtungen für Kinder			
	<u>Verpflichtungsermächtigung</u>			
	5.000.000 + 3.000.000	8.000.000		
893 82	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe zu den Bau- und Einrichtungskosten gem. §§ 10 und 16 KGG und für andere Tageseinrichtungen für Kinder			
	<u>Verpflichtungsermächtigung</u>			
	7.000.000 + 7.000.000	14.000.000		

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050)	Änderungen des 37. Landesjugendplans (Beilage 3 zu Einzelplan 07)			
	I. BILDUNGSAUFGABEN			
I 3 c	Bildungsarbeit im Rahmen des Betriebs von Jugendkunst - und -kreativitätsschulen	406.000	+ 200.000	606.000
	III. JUGENDBERUFSHILFE			
III 1	Betreuung in Jugendwohnheimen durch hauptberufliche pädagogische Fach- kräfte	13.685.000	- 200.000	13.485.000

D10

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
07 060	<u>Landesmaßnahmen für Vertriebene, Deutsche aus der DDR, Heimkehrer sowie heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge</u>			
684 30	Zuschüsse an die Beiräte für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen	260.000	+ 20.000	280.000
07 070	<u>Krankenhausförderung</u>			
TGr. 62	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke für Krankenhäuser nach §§ 4, 8, 11 und 12 und 13 KHG a.F. Haushaltsvermerk unverändert			
653 62	Zuweisungen für Landeskrankenhäuser, soweit nach dem KHG a.F. förderungsfähig	13.000.000	- 270.000	12.730.000
684 62	Zuschüsse für freie gemeinnützige Kranken- häuser	51.000.000	- 2.000.000	49.000.000
	<u>Änderung der Erläuterungen</u>			

.....
 d) die Ablösung der "alten Last" (§ 12 KHG a.F.)
 64.500.000 - 2.270.000 62.230.000

DM

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
<u>07 080</u>	<u>Maßnahmen für das Gesundheitswesen</u>			
TGr. 63	Untersuchungsvorhaben auf dem Gebiet des epidemiologischen und allgemeinen medizinischen Gesundheitsschutzes			
	Haushaltsvermerke unverändert			
526 63	Kosten für Sachverständige und Unter- suchungsvorhaben	1.800.000	- 70.000	1.730.000
<u>07 330</u>	<u>Dienststellen der Kriegsofferversorgung</u>			
526 20	Beweiserhebung und Kostenerstattungen in Versorgungs- und Schwerbehinderten- angelegenheiten	25.000.000	- 148.000	24.852.000

D12

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
	<u>Abschluß Einzelplan 07</u>			
	Gesamteinnahmen	679.094.800	-	679.094.800
	Gesamtausgaben	4.021.645.100	- 1.348.000	4.020.297.100
	Verpflichtungsermächtigungen	1.074.342.200	+ 10.000.000	1.084.342.200

013

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Stellenplänen und Stellenübersichten

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
	<u>Kapitel 07 010 - Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales</u>			
	<u>Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter)</u>			
	<u>Leerstellen</u>			
B 2	Ministerialrat	-	+ 1	1
A 16	Ministerialrat	3	- 1	2
A 14	Oberregierungsrat	1	+ 1	2
A 13	Regierungsrat	1	- 1	-
	<u>Kapitel 07 210 - Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte</u>			
	<u>Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter)</u>			
R 1	Richter am Arbeitsgericht	113	+ 1	114

024

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Änderungen bei den Stellenplänen und Stellenübersichten

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
A 13	<u>Kapitel 07 330 - Dienststellen der Kriegs-</u> <u>opferversorgung</u>			
	<u>Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter)</u>			
	Regierungsmedizinerrat	9	- 1	8
	<u>Abschluß Einzelplan 07</u>			
	Planmäßige Beamte und Richter	2.190	-	2.190
	Beamtete und richterliche Hilfskräfte	68	-	68
	Angestellte	3.020	-	3.020
	Arbeiter	384	-	384
	Angestellte in Titelgruppen	612	-	612
	Insgesamt	6.274	-	6.274
	Beamte im Vorbereitungsdienst	145	-	145
	Auszubildende	146	-	146

D 15